

reev

Eine Plattform. Alle Lösungen.

Laden, Energie und Abrechnung als ein System.

Das Auto steht 23 Stunden am Tag. Geladen wird, wo es steht: beim Arbeitgeber und zu Hause. Eine Lizenz je Ladepunkt bringt Ihren Kunden Abrechnung, Energiemanagement und Service gleich mit. Sie installieren. Um den Rest kümmert sich reev.

reev energy hub alles in einer Lizenz.



Lademanagement (CPMS)

Wer lädt, was es kostet, wohin das Geld fließt. Mitarbeitende, Dienstwagen und Gäste in einem System. Eichrechtskonform, ohne Zettel und Excel.



Energiemanagement (EMS)

Der Wächter am Hausanschluss. Statisch ohne Zusatzhardware, dynamisch in Echtzeit mit Messhardware*. Das Gebäude hat Vorrang, die Autos bekommen den Rest. Kein teurer neuer Netzanschluss, § 14a EnWG ready*.



reev Stromtarif optional

100 % Ökostrom, bis zu 30 % günstiger**. Lädt automatisch in den günstigsten Börsenstunden. Die Fahrzeuge sind trotzdem voll zur Abfahrtszeit.

In jeder Lizenz enthalten: statisches und dynamisches Energiemanagement*, Lademanagement, Abrechnung, reev App und reev Companion.

* Dynamisches Lastmanagement und § 14a EnWG benötigen zusätzliche Messhardware (Energiezähler, Router, Signaladapter). ** Der reev Stromtarif ist separat buchbar und setzt ein aktives reev EMS und ein intelligentes Messsystem (iMSys) voraus.

2018 gegründet, aktiv in sieben Ländern in DACH, BeNeLux und Frankreich

95 % Kundentreue: Standorte bleiben jahrelang bei reev

250+ Ladestationsmodelle von 55+ Herstellern, OCPP-Standard, keine Herstellerbindung

Wo wird geladen?

Gewerbe und Unternehmensstandorte

reev pro



Ein Unternehmen, ein oder mehrere Standorte. Laden für Mitarbeitende, Flotte und Gäste. Ihr Kunde legt je Nutzergruppe fest, was eine Kilowattstunde kostet.

24 Monate sind im Kaufpreis enthalten, danach 10,25 € netto je Ladepunkt und Monat.

Mehrparteienhaus und Wohnungswirtschaft

reev living



reev liefert den Strom, rechnet ab und übernimmt das Fahrermanagement samt Support. Für Eigentümer und Verwaltung: kein laufender Aufwand, kein Betreiberrisiko.

Nur wer lädt, zahlt: 6,90 € im Monat plus 0,29 bis 0,39 € je kWh, 100 % Ökostrom, monatlich kündbar.
Fahrerpreise inkl. MwSt.

Mehrere Gesellschaften unter einem Dach? Dann reev Business: Mutter- und Tochtergesellschaften in einer Struktur, zeitbasierte Preise, automatisiertes Reporting und die reev API. Danach 14,90 € netto je Ladepunkt und Monat.



Mit reev Pro Lizenz auch für Dienstwagen zu Hause. Dienstliche Ladungen werden automatisch erkannt, die Erstattung an den Fahrer läuft von selbst.

Die Fahrer Ihrer Kunden laden. Sie warten aus der Ferne.

Zwei Werkzeuge, beide kostenfrei.

reev app für die Fahrer

Laden starten, verfolgen, stoppen. Historie und Rechnungen in Echtzeit. Die Abrechnung läuft automatisch, auch fürs Laden zu Hause.

reev companion für Sie als Fachbetrieb

Inbetriebnahme in Minuten, Fernwartung inklusive. KI übersetzt Fehlercodes in Klartext. Nicht für jede Meldung müssen Sie rausfahren.

30 % der Störungen löst die Plattform von selbst, bevor jemand rausfahren muss.

Laden, das sich rechnet.

Zwei Rechnungen für Ihr Kundengespräch.



Was Ihre Kunden mit reev sparen:

Jährliche Lade- und Tankkosten je Fahrzeug.

Verbrenner (Benzin)	~5.400 €
Verbrenner (Diesel)	~5.160 €
E-Auto, öffentlich geladen	~4.970 €
E-Auto mit reev, Standort und zu Hause	~2.010 €

Bei einer Flotte mit 50 Autos: über 145.000 € gespart. Pro Jahr.

Referenzzahlen: 33.000 km Laufleistung/Jahr · 19,8 kWh/100 km · Strompreis 30,8 ct/kWh (Verivox/Check24, 10/2026) · öffentliches Laden bis 0,76 €/kWh (IONITY) · Diesel 2,23 €/l, E10 2,13 €/l (ADAC, 10/2026, inkl. befristetem Tankrabatt) · 7,0 l bzw. 7,7 l/100 km. Werte sind beispielhaft.

Dazu bringt die Plattform selbst:

Beispielstandort Unternehmen mit 5 Ladepunkten und Pro Lizenzen.

~2.100 €	Personalkosten pro Jahr durch automatisierte Abrechnung. Statt Zettel und Excel.
~1.800 €	Einnahmen, wenn Mitarbeitende und Gäste laden.
~2.700 €	Einsparung durch PV-Laden.
~650 €	durch § 14a EnWG und dynamischen Stromtarif.
~ -937 €	Jährliche Pro-Lizenz-Kosten für 5 Ladepunkte.
~2.200 €	Jährliche THG-Prämie für 5 öffentliche Ladepunkte. reev macht den Papierkram.

~8.500 €

Vorteil pro Jahr

12.500 kWh/Jahr, 5 Ladepunkte
Lizenzkosten bereits abgezogen

Annahmen: 50 Std./Jahr Personalsparnis · ca. 60 % Ladeanteil Mitarbeitende und Gäste · 80 % PV-Auslastung · ca. 4 ct/kWh durch § 14a EnWG · ca. 6 ct/kWh Vorteil durch den dynamischen Stromtarif auf den verbleibenden Netzbezug. THG-Prämie abhängig vom Quotenmarkt; Ladepunkte müssen eichrechtskonform, öffentlich zugänglich und bei der Bundesnetzagentur gemeldet sein. Werte sind beispielhaft und abhängig vom Setup.



Geld verdienen im Schlaf.

reev zieht das Geld beim Fahrer ein und schüttet es an Ihren Kunden aus. Eichrechtskonform, automatisch, jeden Monat.

So läuft ein Kundenprojekt.

Fünf Schritte, kaum Konfiguration vor Ort.

1 Bestellung

Sie bestellen Lizenz und Hardware in einem Vorgang.

2 Installation

Ladepunkte setzen und verkabeln.

3 Inbetriebnahme

Über den reev Companion. Energie- und Lastmanagement sind sofort aktiv.

4 Aktivierung

Die Lizenz schaltet den Ladepunkt im reev Energy Hub frei.

5 Laden

Ihr Kunde und seine Fahrer nutzen die reev App. Die Abrechnung läuft automatisch.

reev

Mehr erfahren
QR-Code scannen für weitere
Infos zum reev Energy Hub.

